

Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e.V. für Sommergerste Nr. 2/2018

	Anbaufläche 2017 in ha	Anbaufläche 2018 in ha	Anbaufläche Braugerste 2018 in ha	Aussaatzeitpunkt	Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen	Auswinterungs- schäden	Auswirkungen der Hitze und Trockenheit auf die Braugerste und derzeitiger Pflanzenstand	wichtigste Braugerstensorten nach Fläche in absteigender Reihenfolge
Bayern	98.400	104.700	101.000	KW 14 - 16	überwiegend gute Bedingungen, trockener Boden, gute Frostgare	keine	regional sehr unterschiedlich Trockenschäden je nach Niederschlagsmenge und Bodenverhältnissen; teilweise gravierende Auswirkungen auf Bestandesdichte, Ertrag, Rohprotein und Sortierung; aber auch vielversprechende Bestände. Aktuell BBCH 37 bis 49	RGT Planet; Avalon, Solist, Grace, Marthe, Catamaran, Steffi
Baden-Württemberg	53.100	57.600	45.000	KW 8 (Taubergebiet) bis KW 17 (Schwäbische Alb)	optimale Aussaatbedingungen, gute Frostgare	keine	gleichmäßiger Feldaufgang, bisher nur teilweise Trockenschäden regional sehr begrenzt erkennbar. Sonst guter Pflanzenstand. Aktuelle Grannenspitzen bis Ährenschieben, Durchschnittsernte wird erwartet	Avalon, RGT Planet, Quench
Brandenburg								
Hessen	16.900	21.000	17.000	KW 11 - 16	berwiegend gute Aussaatbedingungen, teilweise zu nass	keine	Mainiederschläge waren regional bzw. lokal sehr unterschiedlich verteilt. Trockenschäden sind deutlich sichtbar wo die Wassermengen nicht ausreichend waren (schwache Bestockung, niedrige Bestandesdichte)	Avalon, RGT Planet, Marthe
Mecklenburg-Vorpommern	5.800	22.700	7.000	KW 17 - 19	optimal bis etwas zu feucht	keine! Ein Großteil der für Winterungen geplanten Flächen konnten aufgrund der sehr freuchten Witterung im Herbst 2017 nicht bestellt werden. Bis zu 40 cm Schnee Anfang April brachte Aussaatverzögerungen und teilweise Umwidmung von als Sommergerste geplanter Flächen zu Mais	geringe bis leicht unterdurchschnittliche Bestandesdichten, Pflanzen sind sehr kurz im Wuchs, kein nennenswertes Krankheitsauftreten, auf leichten Böden zeigen sich bereits irreversible Trockenschäden. Aktuell Schossen bis Grannenspitzen	RGT Planet und diverse Sorten je nach Saatgutverfügbarkeit
Niedersachsen	45.900	82.000	38.000	KW 13 - 16	feucht und kalt, schwierige Bestellbedingungen	keine	Auswirkungen der Trockenheit auf die Braugerste: Dritte Beregnungsgabe läuft. Trockenschäden sind auch in den beregneten Flächen erkennbar. Ertragseinbusen werden erwartet. Aktuell: Fahnenblatt bis Ährenschieben. Bestände insgesamt gesund	Quench, Avalon, (Cervinia, Leandra)
Nordrhein-Westfalen Voreifel	10.000	16.000	3.000	KW 13 - 16		keine	bislang keine Trockenschäden, Aktuell: EC 32, gesunde Bestände	Avalon, (sonstige Sorten)
Rheinland-Pfalz	35.700	37.500	33.700	KW 10 - 11 Hunsrück, Eifel, Westerwald; KW 15 - 16 in den Höhenlagen Rheinhessens	meist optimal	Raps ca. 5%	rasches und gleichmäßiges Auflaufen, Aktuell: Fahnenblatt, Ährenschieben bis Beginn der Blüte, etwas Mehltau beobachtet, noch Durchschnittsernte erwartet da flächendeckend und ausreichend Mainiederschläge	Avalon, Catamaran
Sachsen	26.200	24.100	21.000	KW 14 - 15	sehr gute Bodenbedingungen zur Aussaat	keine	Auswirkungen der Trockenheit auf die Braugerste: bisher keine großen Schäden, Trockenschäden jedoch möglich da Wasserversorgung sehr schlecht und regional sehr unterschiedlich, sehr gute Pflanzengesundheit, Aktuell: Bestockung bis Schossen	Quench, Solist, RGT Planet, Avalon
Sachsen-Anhalt	7.800	8.000	6.500	KW 13 - 16	meist optimal	keine	Trockenstress erkennbar, unterdurchschnittliche Bestockung	Avalon, Quench, Solist
Schleswig-Holstein								
Thüringen	28.000	32.200	29.000	KW 13 - 17	zu kalt und zu feucht	keine	geringere Bestockung als in "normalen Jahren". Regional sehr unterschiedlich starke Niederschläge nach dem 15.5. haben die Situation entspannt. Noch Durchschnittsernte erwartet. Aktuell: Bestockung bis Schossen	Quench, Avalon, RGT Planet, Solist
Deutschland	327.800	405.800	301.200					

Stand: 8.6.2018